

Fachberatertagung „Naturschutz im Ökolandbau“

Wann: Dienstag, 27. Februar 2024, 11.00 Uhr bis
Mittwoch, 28. Februar 2024, 16.00 Uhr

Wo: Wiesenhaus Loheland, 36093 Künzell (Fulda)

Liebe Beraterinnen und Berater,

zur diesjährigen Fachberatertagung „Naturschutz im Ökolandbau“ möchten wir euch/Sie herzlich einladen.

Fachlich werden wir unseren Schwerpunkt zu AUKM, Ökoregelungen und GLÖZ vom vergangenen Jahr wieder aufgreifen. Wir möchten uns intensiv damit beschäftigen, welche ersten Erfahrungen es mit der Umsetzung des GLÖZ 8 (Brache/Stilllegungsverpflichtung) gibt und was wir in der Beratung berücksichtigen können, um einen möglichst hohen Biodiversitätswert zu erreichen. Dazu haben wir Referent*innen aus verschiedenen Bundesländern und unterschiedlichen Beratungshintergründen eingeladen.

Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf dem intensiven Austausch zu Bildungs- und Beratungsansätzen aus der Praxis. Im Rahmen eines „Marktplatzes der Möglichkeiten“ gibt es wieder die Möglichkeit, in einen intensiven Austausch über verschiedene Beratungsansätze, -methoden und -projekte sowie spannende Praxiserfahrungen zu gehen. Die Methode des kollegialen Coachings hat wieder ihren bewährten Platz bekommen. Auch die Thematik der multifunktionalen Landschaften greifen wir noch einmal auf: diesmal mit einem Praktiker. Gerd Kämmer von Bunde Wischen wird uns von den Chancen so genannter Biodiversitätssolaranlagen berichten und welche Erfahrungen er mit der „Kuh im Solarpark“ bereits gemacht hat.

Neben den inhaltlichen Blöcken steht wie gewohnt und bewährt der offene Austausch über Projekte und Arbeitserfahrungen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Alle Details zum Ablauf und Programm findet ihr/finden Sie weiter in der Einladung.

Wir freuen uns auf eure/Ihre Teilnahme, angeregte Diskussionen und auf eine spannende Tagung!

Für das Vorbereitungsteam
Katharina Schertler, Eva Meyerhoff und Mia Schoeber

Gefördert durch



Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Tagungsort und Anreise

Tagungshotel Wiesenhaus
Loheland
36093 Künzell

<https://www.loheland.de/index.php?id=wiesenhaus-tagungshotel>

Kosten für die Seminarteilnahme

Tagungspauschale (Vollverpflegung) ohne Übernachtung: 89,00 €

Tagungspauschale (Vollverpflegung) inkl. einer Übernachtung im Einzelzimmer: 152,00 €

Diese Kosten werden direkt vor Ort mit dem Tagungshotel abgerechnet.

Sonstige Gebühren für die Teilnahme an der Veranstaltung fallen nicht an, da das Seminar im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt wird.

Anmeldung

akademie.fibl.org/event/269

Anmeldeschluss: Mittwoch, 07.02.2024

Organisation und Kontakt

FiBL Projekte GmbH
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt

Mia Schoeber
Tel.: 069 7137699-493
E-Mail: mia.schoeber@fibl.org

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Programm

Dienstag, 27. Februar 2024

- 11.00 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee
- 11.30 Uhr Begrüßung und Programmvorstellung
Katharina Schertler, Bioland e.V., Eva Meyerhoff, KÖN und Mia Schoeber, FiBL
- 11.40 Uhr Vorstellungsrunde mit Speeddating, Blitzlichtern, Neuem aus Projekten und aus der Arbeit der Teilnehmer*innen
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr GLÖZ 8 – Bracheverpflichtung
- Vorgaben von GLÖZ 8 und Ausblick auf „Best-practise-Branchen“ aus Sicht der Biodiversität
Sarah Meister, KÖN
 - Erfahrungen aus der Beratung von GLÖZ 8 in NRW – wie wurde das Thema aufgegriffen? Wie sieht die erste Umsetzung aus?
Wie waren die Anfragen der Betriebe? Wie wurde beraten? Wie setzen die meisten Betriebe die Bracheverpflichtung um? Wie entscheiden sich Betriebe - was sind hierfür die wichtigsten Parameter?
Peter Gräßler, LWK NRW
- 15.30 Uhr Kaffeepause und Arbeitsspaziergang zur Bracheverpflichtung
- 16.30 Uhr Fortsetzung GLÖZ 8 – Bracheverpflichtung
- Wie wurde das Thema Brache vom LLH bisher bespielt? Welche Rolle spielt die im Aufbau befindende Biodiversitätsberatung in Hessen dabei?
Tina Behrens/ Philipp Möbs, LLH Hessen
 - Erfahrungen aus der GLÖZ 8-Beratung in Niedersachsen
Wie setzen die meisten Betriebe die Bracheverpflichtung um? Wie entscheiden sich Betriebe? Was sind hierfür die wichtigsten Parameter?
Wo können die EB-Biodiversitätsberatung und die Beratung zum Biotop- und Artenschutz ansetzen, um die Bracheverpflichtung im Sinne der Biodiversität zu gestalten?
Jan Bartling, Landwirtschaftskammer Niedersachsen
 - Workshop: Ideen für ökologisch sinnvolle und praktisch machbare Bracheumsetzungen
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Zeit für spezielle Themen und persönlichen Austausch

Gefördert durch



Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mittwoch, 28. Februar 2024

07.00 Uhr Frühstück

08.00 Uhr Start in den Tag und offene Fragen

Katharina Schertler, Bioland e.V.

08.30 Uhr Kollegiales Coaching

Mögliche Themen werden vor Ort gesammelt. Bitte vorher bereits überlegen, wer einen Fall für das kollegiale Coaching mitbringen möchte.

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Marktplatz Beratungsansätze, -erfahrung und -projekte

- Materialien und Fortbildungen für die Biodiversitätsberatung in Niedersachsen
Sarah Meister, KÖN
- Aufbau des neuen Biodiversitätsberatungsteams in Hessen
Tina Behrens und Philipp Möbs, LLH Hessen
- Praxiserfahrungen aus der AUM-Beratung in NRW
Andreas Kemper und Ulrich Claßen, Landwirtschaftskammer NRW
- Ackerwildkräuter in der Naturschutzberatung
NN, Bioland Naturschutzberatung
- Rest- und Schonstreifen als Naturschutzmaßnahme
Frank Gottwald, freiberuflicher Biologe

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Ist die Kuh im Solarpark ein Weg zu multifunktionalen Agrarlandschaften? Chancen von Biodiversitätssolaranlagen

Gerd Kämmer, Bunde Wischen eG

15.00 Uhr Feedback und Ausblick auf 2025 mit Kaffeepause

Mia Schoeber, FiBL

16.00 Uhr Abreise, bitte entsprechend planen

Gefördert durch



Die Beraterfortbildungen sind Teil des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages